

PRESSEMITTEILUNG



Gutenberg
Museum
Mainz

Spritzige Sommer-Vernissage im Gutenberg-Museum

Eröffnung der Sonderausstellung „Kampf dem Todsüdentier: Freund und Feind“

am 25.08.2015 um 18.30 Uhr

mit dem Musikkabarettisten Martin Schultheiß

Mainz, 13.08.2015 – Am Dienstag, 25.08.2015, um 18.30 Uhr, lädt das Gutenberg-Museum unter dem Motto „spritzig, wortgewaltig, lehrreich und unterhaltsam“ zur Vernissage der neuen Sonderausstellung „Kampf dem Todsüdentier: Freund und Feind“ ein. Die Themenschau zum Mainzer „Lutherjahr“ erzählt Geschichten von (biblischen) Freundschaften und Feindschaften und verfolgt ihre Bildtraditionen bis in die Gegenwart.

Kaum ein zwischenmenschliches Verhältnis bestimmt die Geschichte der Menschheit so sehr wie jenes zwischen Freund und Feind. Auch die zweite Themenschau im Rahmen der Ausstellungsreihe „**Am 8. Tag schuf Gott die Cloud. Die Reformation als Medienereignis in Text und Bild**“ nimmt die Bilderwelt der Lutherbibel zum Ausgangspunkt einer ikonographischen Zeitreise.

Nach „(Ent)Kleidung: Nacktheit und Mode“ (28.4.-9.8.15) stehen jetzt die Beziehungswelten „guter Freunde“ und „böser Feinde“ im Mittelpunkt. **Die Sonderausstellung lädt dazu ein, unseren Vorstellungen von Neid, Mord(-lust) und Konkurrenz, von Familienbanden und verhängnisvollen Affären, von „Underdogs“ und „Misfits“ und ihrem Wandel über die Jahrhunderte bis zur „Wa(h)ren Freundschaft 2.0“ nachzuspüren.**

Ausgewählte Beispiele der (Druck-)Kunst veranschaulichen die unterschiedlichen Interpretationen des Miteinanders und Gegeneinanders bekannter (biblischer) Beziehungs-Paare von der Lutherbibel bis in die Gegenwart und laden Sie ein, über Beziehungen und deren Wandel nachzudenken.

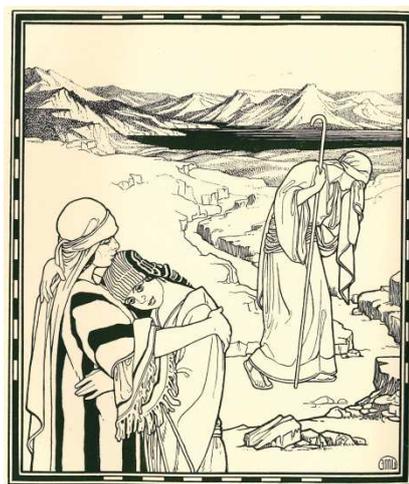
Den Ausgangspunkt der thematischen Bilderreise bietet die Basisausstellung „Am 8. Tag schuf Gott die Cloud. Die Reformation als Medienereignis in Text und Bild“ (28.4.15-28.2.16) rund um den „Bestseller“ Lutherbibel. Sie zeigt, wie virtuos Luther und seine Zeitgenossen die modernste Medientechnik ihrer Zeit, den Buchdruck, nutzten.

Das Gutenberg-Museum lädt herzlich zu einem unterhaltsamen Sommerabend mit dem **Musikkabarettisten Martin Schultheiß** ein. **Marianne Grosse**, Kulturdezernentin der Landeshauptstadt Mainz, spricht ein Grußwort. **Dr. Annette Ludwig**, Direktorin des Gutenberg-Museums, führt in das Thema der Ausstellung ein.

Alle Gäste sind im Anschluss zu einem Sommer-Cocktail eingeladen.



© Gutenberg-Museum
Foto: Bernd Eßling



Ruth und Naemi, Die Bücher der Bibel,
Braunschweig 1908
© Gutenberg-Museum

Ansprechpartner:

Dr. Annette Ludwig, Direktorin, Tel. 06131 / 12 26 40, E-Mail:

gutenberg-museum@stadt.mainz.de

Martina Illner, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 06131 / 12 26 79, E-Mail:

martina.illner@stadt.mainz.de

Mainz, den 13.08.2015

Dr. Annette Ludwig
Direktorin